Die bekannte Wissenschaftlerin und TED-Sprecherin Neri Oxman hält die Eröffnungs-Keynote der Mendix World 2021

- *Oxman wird eine exklusive Keynote mit dem Titel „Nature X Humanity“ halten und an einer moderierten Fragerunde zu Innovationen an der Schnittstelle von Technologie und Biologie teilnehmen*

- *Die preisgekrönte Designerin, Architektin und Wissenschaftlerin wird über ihre disziplinübergreifende Arbeit sprechen, bei der sie organische und synthetische Materialien zusammenführt und computergestütztes Design und additive Fertigung einsetzt, um Design von, für und mit der Natur zu ermöglichen*

Frankfurt/Main – 04. August 2021 – Mendix, Siemens-Tochter und weltweiter Marktführer im Bereich Low Code für Unternehmen, gibt bekannt, dass die ehemalige MIT-Professorin, CEO von OXMAN und preisgekrönte Pionierin auf dem Gebiet der Materialökologie Dr. Neri Oxman eine der Keynote-Sprecherinnen der Mendix World 2021 sein wird.

Oxmans Keynote trägt den Titel „Nature X Humanity“ und findet am 7. September statt. Darin erläutert sie anschaulich die Beziehung zwischen organischen und synthetischen Materialien. Zudem wird sie beleuchten, welche Rolle diese Beziehung zukünftig bei der Entwicklung von Gebäuden, Produkten und Werkzeugen angesichts des Klimawandels und anderer ökologischer Herausforderungen spielen wird.

Im Anschluss an die Präsentation, die nur registrierten Teilnehmern der Mendix World offensteht, wird Oxman an einer moderierten Q&A-Diskussion mit Sheryl Koenigsberg, Senior Director of Product Marketing bei Mendix, teilnehmen, um ihre Ergebnisse zu vertiefen und zu analysieren, was sie für Macher bedeuten.

Da Vinci der Neuzeit

Oxman, die von der New York Times als eine Art „Da Vinci der Neuzeit“ bezeichnet wurde, war zuvor Professorin für Karriereentwicklung der Sony Corporation und außerordentliche Professorin für Media Arts and Sciences am MIT Media Lab. Dort leitete sie eine Forschungsgruppe, die Designprinzipien und -elemente aus der natürlichen Welt auf Technologien der nächsten Generation über verschiedene Disziplinen und Maßstäbe hinweg anwendet. Heute ist sie als Gründerin und CEO von OXMAN von der akademischen Welt in die Praxis gewechselt und widmet sich mit ihrem neuen Designbüro den wichtigsten Herausforderungen unserer Zeit. In ihrem viel beachteten TED-Talk „Design at the Intersection of Technology and Biology“ beschreibt Oxman, wie ihre innovativen Kreationen dank der bahnbrechenden Fortschritte in vier miteinander verknüpften Technologiebereichen entstehen:

computergestütztes Design, additive Fertigung (3D-Druck), synthetische Biologie und Werkstofftechnik.

In Anerkennung ihrer führenden Rolle bei der Verknüpfung von Kultur und Natur wurde Oxman vom World Economic Forum als „Cultural Leader“ und vom SEED Magazine als „Revolutionary Mind“ ausgezeichnet. In enger Zusammenarbeit mit Mother Nature demonstrierte ihr Team die Möglichkeit, Biopolymere aus Bäumen, Krustentieren und Äpfeln als Alternative zu Kunststoffen zu verwenden. Darüber hinaus fertigte sie in Zusammenarbeit mit Robotern und lebenden Seidenraupen architektonische Formen wie geodätische Kuppeln und in 3D gedruckte, biologisch verstärkte Masken, Umhänge und Kleider mit Hilfe ihres neuen Ansatzes der datengesteuerten Materialmodellierung. Wie viele andere von Oxman entwickelte Strukturen, Objekte und technologische Plattformen sind auch diese Arbeiten in den ständigen Sammlungen des New Yorker Museum of Modern Art, des SFMOMA, des Smithsonian, des Centre Georges Pompidou, des Boston Museum of Science und anderer kultureller Einrichtungen zu bestaunen.

Die Quintessenz eines „Machers”

„Oxmans interdisziplinärer Ansatz beim Experimentieren ist die Quintessenz der Definition eines Machers,“ sagte Sheryl Koenigsberg. „Während sich die Mendix Macher-Community auf digitale Lösungen konzentriert, findet man bei Oxman eine Verschmelzung der digitalen mit der physischen Welt. Ihre Arbeit bietet verblüffende Einblicke in die kreativen Quellen, die auch für unsere Community relevant sind. Dabei greift sie auf Alltagsgegenstände und natürliche Prozesse zurück, die uns umgeben.“

Als Wissenschaftlerin befasst sich Oxman sowohl mit althergebrachtem Wissen als auch mit Zukunftsvisionen. Dabei schlägt sie Brücken zwischen scheinbar gegensätzlichen Disziplinen, um Nachhaltigkeit in der industrialisierten Welt zu verankern, ähnlich wie die Mendix Macher Low-Code nutzen, um die Welten von Fachexperten und IT-Spezialisten zu verbinden. „Es gibt viele faszinierende Parallelen zwischen Oxmans Ansatz für Zusammenarbeit, Wiederverwendbarkeit und Prototyping zu unserem Fokus auf Teambildung, Proof of Concept und der Skalierung der digitalen Transformation“, so Koenigsberg weiter.

Inspiration für die vierte industrielle Revolution

Für Johan den Haan, Chief Technology Officer bei Mendix, sind die Teilnehmer der Mendix World aus dem Bereich Fertigung besonders gut positioniert, um von Oxmans einzigartigem Blick auf die Synergien zwischen der physischen und der digitalen Welt zu lernen.

„Die vierte industrielle Revolution wird durch digitale Technologien vorangetrieben“, sagt den Haan. „Industrieunternehmen setzen Low-Code ein, um ihre Produktionssysteme schnell um neue Funktionen zu erweitern, einschließlich KI-gestützter Analysen und Prozessautomatisierung, Robotik und Industrial IoT, um die smarten Fabriken der Zukunft zu schaffen. Oxmans beeindruckende Arbeit bietet einen Forschungsansatz, der die globale Gemeinschaft der Mendix Macher begeistern und inspirieren wird, die Zukunft des Industriedesigns voranzutreiben.“

Oxmans Auftritt auf der Mendix World 2021 am Dienstag, den 7. September, ergänzt die Keynote von Bestsellerautor und TED Talk Sprecher Simon Sinek, dessen Vortrag am 9. September stattfindet. Beide sind kulturelle Vordenker, die die Teilnehmer dazu inspirieren werden, über traditionelle Vorstellungen von dem, was möglich ist, hinauszudenken. Zudem werden Branchenführer und Strategen führender Fortune 500-Unternehmen aus erster Hand über den Einsatz von Low-Code-Softwareentwicklung auf ihrem Weg zur Digitalisierung berichten. Diese Einblicke, Live-Demonstrationen und Breakout-Sessions bilden das reichhaltige Programm der insgesamt 85 Sessions, die vom 7. bis 9. September auf der Mendix World 2021 zu sehen sein werden.

Mendix World 2021

Die Mendix World 2021 ist auf dem besten Weg, das weltgrößte Treffen von Low-Code-Experten, Technologiepionieren, Geschäftsführern, Branchenanalysten und Softwareentwicklern zu werden, die aus erster Hand ihre Erfahrungen teilen, wie sie die Digitalisierung von Unternehmen mit Hilfe von Low-Code-Softwareentwicklung angehen. Die Teilnehmer, die sich für ein breites Spektrum an digitalen Lösungen aus verschiedenen Wirtschaftsbereichen interessieren, können bei der dreitägigen virtuellen Konferenz zwischen Live-Q&As, Lern-Tracks, Demonstrationen und Kleingruppen-Treffen von Solution Architects, Geschäftsstrategen und IT-Experten wählen.

Registrieren Sie sich für die Mendix World

Eine frühzeitige Registrierung stellt sicher, dass die Teilnehmer über die Ankündigung neuer Referenten und andere wichtige Neuigkeiten während der Konferenz auf dem Laufenden sind. Für weitere Informationen zur Mendix World 2021 und zur Anmeldung besuchen Sie bitte die Registrierungswebsite.

Vernetzen Sie sich mit Mendix:

- Folgen Sie @Mendix auf Twitter
- Vernetzen Sie sich mit Mendix auf LinkedIn

Über Mendix

Mendix, Siemens-Tochter und führender Anbieter von Low-Code-Lösungen für Unternehmen, erfindet die Art und Weise, wie Anwendungen im digitalen Unternehmen erstellt werden, grundlegend neu. Mit der Mendix No-Code/Low-Code-Plattform können Unternehmen ihre digitalen Prozesse optimieren („Make with More"), indem sie ihre Entwicklungsfähigkeiten erweitern. Engpässe bei der Softwareentwicklung lassen sich überwinden, indem sie Anwendungen mit umfassenden, nativen Erfahrungen entwickeln, die smart, proaktiv und kontextabhängig sind („Make it Smart"). Die Mendix-Plattform unterstützt Unternehmen dabei, ihre Kernsysteme zu modernisieren und große Anwendungsportfolios aufzubauen, um ein kontinuierliches Geschäftswachstum gewährleisten („Make at Scale"). Die Mendix-Plattform wurde entwickelt, um die intensive Zusammenarbeit zwischen Business- und IT-Teams zu fördern und die

Anwendungsentwicklungszyklen drastisch zu verkürzen, während gleichzeitig die höchsten Sicherheits-, Qualitäts- und Governance-Standards eingehalten werden – kurz gesagt, um Unternehmen dabei zu unterstützen, selbstbewusst in ihre digitale Zukunft zu starten. Getreu dem Motto „Go Make It" wird die Mendix-Plattform bereits von mehr als 4.000 führenden Unternehmen weltweit eingesetzt.

Pressekontakt DACH-Region

Oliver Salzberger / Melanie Richter Harvard Engage! Communications
Tel: +49 89 53 29 57 23, Email: mendix@harvard.de